



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken e. V.

Straßenaktion „Wir reden mit! Weil Demokratie Haltung braucht“

Inhalt

1. Die Aktion	2
2. Möglicher Ablauf (Beispiel: 4-stündige Aktion an einem Nachmittag)	3
3. Materialliste (Vorschlag)	3
4. Mögliche Gäste für Interviews:	3
5. Mitmachaktion: Netz der Demokratie	3
6. Mögliche Kooperationspartner	4
7. Vorbereitungsprozess	5
8. Wie kann ich mich beteiligen?	5



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken e.V.

1. Die Aktion

Wir laden Sie in Ihren Verbänden und Organisationen, Gemeinden und Räten ein, sich mit einer Straßenaktion unmittelbar vor der Bundestagswahl für unsere Demokratie zu engagieren. Mit dieser bundesweiten Aktion kann sichtbar werden, dass wir als engagierte Christ*innen die herausfordernde politische Situation wahrnehmen und uns mit denjenigen solidarisieren, die für unser demokratisches Gemeinwohl, für Zusammenhalt und Vielfalt eintreten. Im Vorfeld der Thüringer Landtagswahl haben wir mit Kolleg*innen vom Katholikentag einen Straßenstand aufgebaut und sind mit den Bürger*innen ins Gespräch gekommen. Diese Erfahrungen, die wir dort machen konnten, motivieren uns, diese Aktion deutschlandweit mit Ihnen gemeinsam anzuregen.

Schließen Sie sich an, machen Sie mit und kommen Sie auf der Straße mit den Menschen in Ihrer Stadt ins Gespräch. Unser Engagement wird gebraucht, gerade in dieser Zeit!

Die Idee der Aktion ist einfach: Im **Aktionszeitraum zwischen dem 1. und 20. Februar 2025** bauen Sie für wenige Stunden einen **Stand** (z.B. mit einem Party-Pavillon und ein, zwei Stehtischen) in Ihrer Stadt/in Ihrem Viertel auf und kommen in und um diesen Stand mit Passant*innen zur Bundestagswahl ins Gespräch. Ihr Einsatz besteht also vor allem in der Zeit, die Sie in Gespräche investieren. Zur Kontaktaufnahme können Sie von uns vorbereitete **Postkarten** (passend zum Slogan „Wir reden mit! Weil Demokratie Haltung braucht“) und (bunte) **Teelichter** verteilen. In Erfurt haben wir die Erfahrung gemacht, dass diese Form der Ansprache bei den Vorübergehenden gerne angenommen wurde und ein guter Aufhänger für den Dialog bildete. Darüber hinaus regen wir an, eine kleine **Mitmachaktion** an Ihrem Stand zu organisieren: Das „Netz der Demokratie“ bietet den interessierten Standbesuchenden die Möglichkeit, Schlagworte „einzuweben“, die ihnen in unserer Demokratie wichtig sind (z.B. Solidarität, Freiheit, Teilhabe etc.). Wenn Sie Ihren Stand darüber hinaus aufwerten möchten, können Sie auch versuchen, Musiker*innen zu gewinnen, die zeitweise mit ihrer **Musik** Interessierte an Ihren Stand locken. In Erfurt haben wir darüber hinaus ein öffentliches **Interview** mit dem Leiter der Gedenkstätten Buchenwald geführt, das auf großes Interesse gestoßen ist. Vielleicht haben Sie auch passende Gesprächspartner*innen in Ihrer Stadt? Ihre Aktion können Sie beschließen mit einer kurzen **Andacht**, etwa mit einer Lesung, einem Impuls, einem Lied und dem Segen.



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken e.V.

2. Möglicher Ablauf (Beispiel: 4-stündige Aktion an einem Nachmittag)

14.00 Uhr	Aufbau
15.00 Uhr	Präsenzzeit, Postkarten verteilen, Gespräche
ab 16.00 Uhr	Option: Musik (weiterhin Gespräche)
17.00-17.15 Uhr	Option: Interview mit interessanter Persönlichkeit
18.00 Uhr	Andacht
18:15 Uhr	Abbau

3. Materialliste (Vorschlag)

- 1-2 Pavillons
- Stehtische (ggf. mit Hussen/Tischdecke, Blumen, Laterne, Süßigkeiten o.ä.)
- Postkarten
- Teelichter
- Passendes Material aus Ihrem Verband/Ihrer Gemeinde/Ihrem Rat (z.B. Flyer, Give-Aways o.ä.)
- Bei Option Interview und/oder Andacht: Kleine Mikrofonanlage (gibt es idR. in jeder Gemeinde, z.B. für Fronleichnamsprozession)
- Mitmachaktion: Bindfäden, Wäscheklammern, bunte Zettel (z.B. Moderationskarten), Eddings
- ...

4. Mögliche Gäste für Interviews:

- Landtagsabgeordnete, Kreis- und Stadträte, Bürgermeister*innen
- Prominente Kulturschaffende aus der örtlichen Kulturszene
- Kirchenverantwortliche
- Zeitzeug*innen aus Bürgerrechtsbewegungen o.ä.
- Engagierte Politiker*innen in den kath. Verbänden und Räten
- Leiter*innen von Gedenkstätten und Museen, Leiter*innen der Landeszentralen für politische Bildung
- ...

5. Mitmachaktion: Netz der Demokratie

Wir wollen die Fäden der Demokratie gemeinsam spannen. Jeder kann seinen Beitrag leisten und die Aspekte verbinden und stärken, die ihm/ihr besonders wichtig sind.



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken e.V.

Art und Weise:

Wir spannen mit einem festeren Faden (Paketschnur) ein Grundnetz, das wir an den Streben des Pavillons befestigen. In diesem Netz machen wir einige Knotenpunkte. Die Teilnehmer*innen erhalten dann bunte Zettel, an denen sie Begriffe notieren können, die ihnen in der Demokratie besonders wichtig sind. Dies können sie dann mit bunten Fäden aufhängen oder mit einer Klammer anhängen. So entsteht ein gemeinsames Netz der Demokratie.

Mögliche Begriffe könnten sein:

Was ist mir in der Demokratie wichtig?

- Vertrauen
- Sicherheit
- Vielfalt
- Akzeptanz
- Solidarität
- Zusammenhalt
- Verantwortung
- Zufriedenheit
- Gemeinschaft
- Partizipation/ Mitbestimmung
- Verständnis
- Teilhabe
- Recht
- Freiheit
- Vernunft

6. Mögliche Kooperationspartner

Es bietet sich an, für die Aktion auch geeignete Kooperationspartner zu suchen. Möglich wären z.B.

- Andere (kath.) Verbände und Organisationen aus Ihrer Gemeinde/Ihrer Stadt/Ihrem Stadtteil
- Dekanatsbüros oder andere Einrichtungen der Bistümer
- Einrichtungen der Evangelischen Landeskirchen bzw. der Kirchenkreise
- Weitere nichtkirchliche zivilgesellschaftliche Akteure in Ihrer Stadt
- ...



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken e.V.

7. Vorbereitungsprozess

Wann	Was
Ca. 4 Wochen vorher	Straßen- und Grünflächenamt/Ordnungsamt/der Stadt über geplanten Stand informieren (Antrag auf Sondernutzung im öffentlichen Raum)
3 Wochen vorher	Information an Interessierte (z.B. über Pfarrbrief, Webseite, Newsletter o.ä.)
3 Wochen vorher	Bestellung von Postkarten beim ZdK
3 Wochen vorher	ggf. Organisation von Musik ggf. Anfragen von Interview-Partner*innen
2 Wochen vorher	Vorbereitung einer Andacht (Vorlage des ZdK folgt)
2 Wochen vorher	ggf. Planung der/einer Mitmachaktion
2 Wochen vorher	Vorabinformation Lokalpresse
1,5 Wochen vorher	Einkauf der notwendigen Materialien
Sonntag vor der Aktion	Hinweis in den Ankündigungen in den Gottesdiensten
2 Tage vorher	Ggf. Pressemeldung an Lokalpresse versenden
1 Tag vorher	Liedzettel drucken
1 Tag danach	Ggf. Pressemitteilung danach (mit Foto) und Kurzbericht an ZdK

8. Wie kann ich mich beteiligen?

Wenn Sie mitmachen wollen und eine der Straßenaktionen in Ihrer Stadt vor Ort durchführen wollen, wenden Sie sich gerne an folgende Adresse info@zdk.de. Alle Materialien, die Ihnen bei der Vorbereitung und Durchführung helfen können, finden Sie auf zdk.de/wirredenmit